

Monatsbericht Zuwanderung

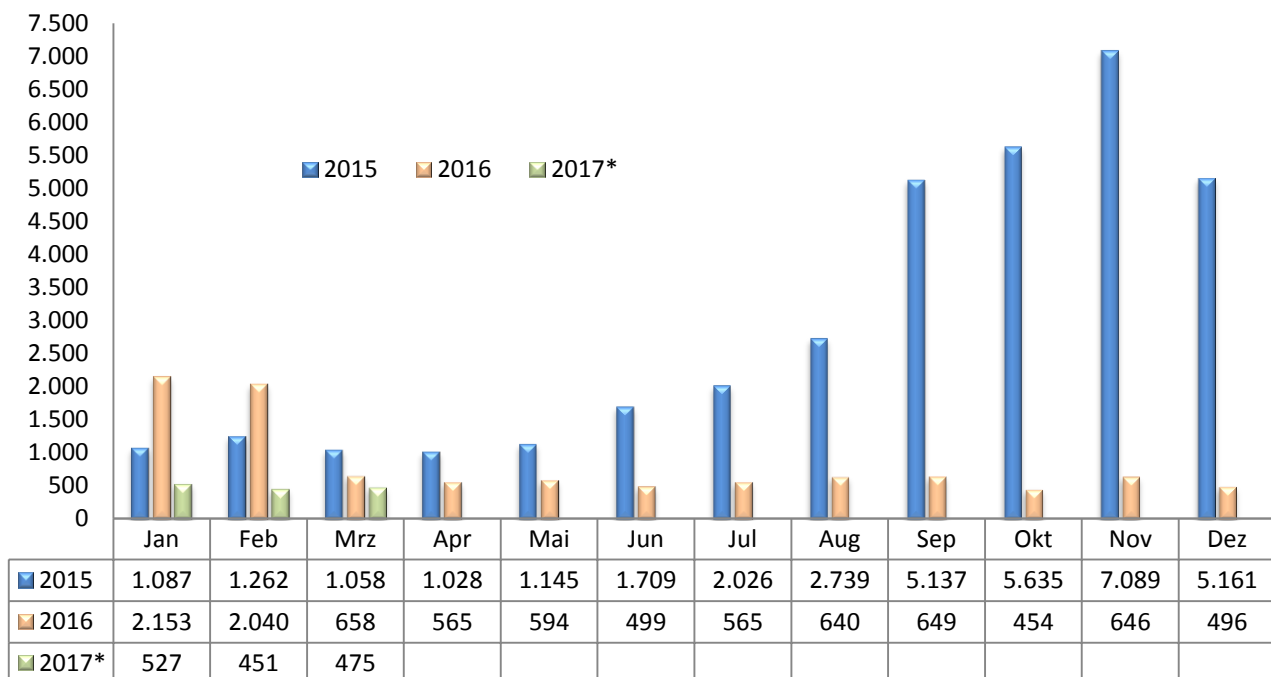
03/2017

Der Bericht wurde am 12.04.2017 gefertigt und basiert auf den zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Informationen.

Seit März 2016 sind monatliche Zugänge von Asylsuchenden zwischen rund 450 bis 650 Personen zu verzeichnen. Im Vergleich zum Jahr 2015 ist somit Kontinuität bei den Zugangszahlen eingeleitet. Der Gesamtzugang beläuft sich für das Jahr 2016 in Schleswig-Holstein auf rund 10.000 Asylsuchende.

1. Aufnahmen Asylsuchender im Jahr 2017 (§ 52): 1.453 - Stand 31.03.2017

Die nachstehende Grafik zeigt den Zugang der Asylsuchenden, die in den Erstaufnahmeeinrichtungen in Schleswig-Holstein registriert wurden und für deren Aufnahme das Land zuständig ist.



Quelle: LfA

*ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

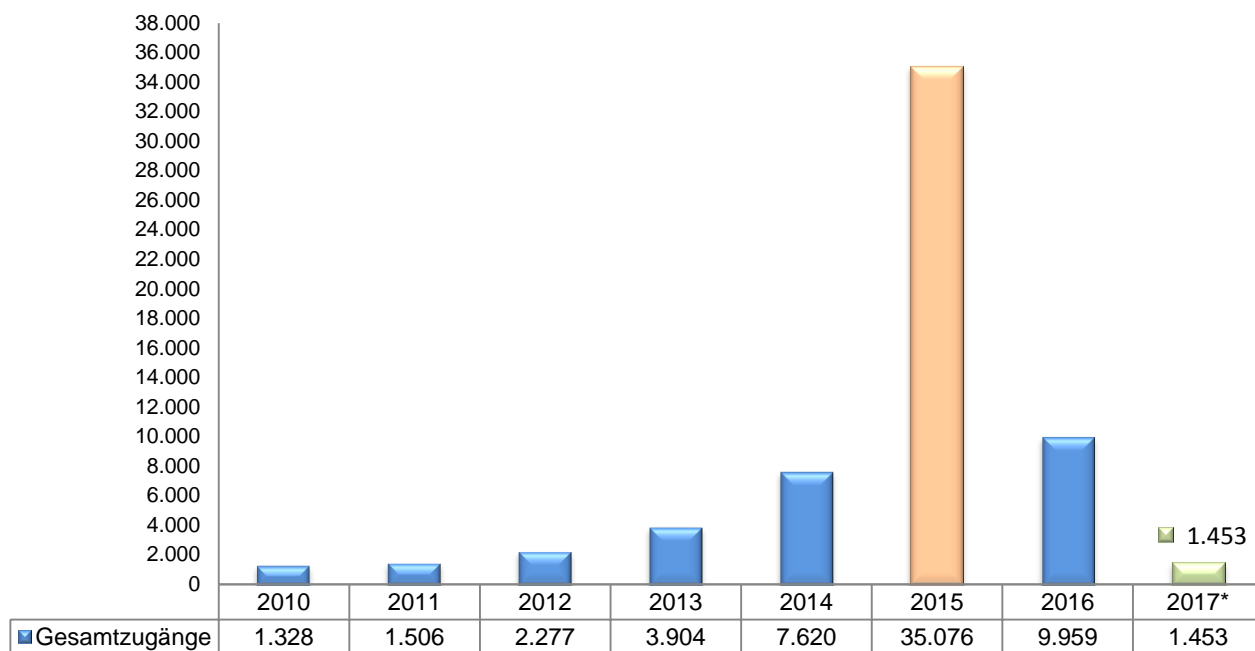
1.1 Folgeantragsteller (§ 71) - Stichtag 31.03.2017

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt*	Anteil an Gesamtzugang (%)
37	42	27										106	7,30

Quelle: LfA

*Personen sind in der Erstaufnahmeeinrichtung zum Wohnen verpflichtet

2. Gesamtzugang im Jahresvergleich 2010 – 2017 - Stichtag 31.03.2017



Quelle: LfA

* ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

3. Herkunftsländer

Jahr	Sechs zugangsstärkste Herkunftsländer	Sichere Herkunftsländer (Westbalkan)		Sehr gute Bleibeperspektive **		Asylsuchende nach Geschlecht und Alter (%)			
		Personen	Anteil an Gesamtzugang (%)*	Personen	Anteil an Gesamtzugang (%)*	männl.	weibl.	männl.	weibl.
						Erwachsene		Kinder unter 18 Jahren	
2017	Afghanistan, Syrien, Armenien, Irak, Iran, Eritrea	134	9,22	421	28,97	36,48	21,47	28,49	13,56
2016	Syrien, Irak, Afghanistan, Armenien, Russ. Föderation, Iran	299	3,00	4.913	49,33	39,29	26,01	18,42	16,25
2015	Syrien, Irak, Afghanistan, Armenien, Iran, Russ. Föderation	4.305	12,27	22.095	62,99	51,30	19,30	17,25	12,14

Quelle: LfA

* Prozentualer Anteil am Zugang lt. Asylix (siehe 2.)

** Jahr 2015: Syrien, Iran, Irak, Eritrea

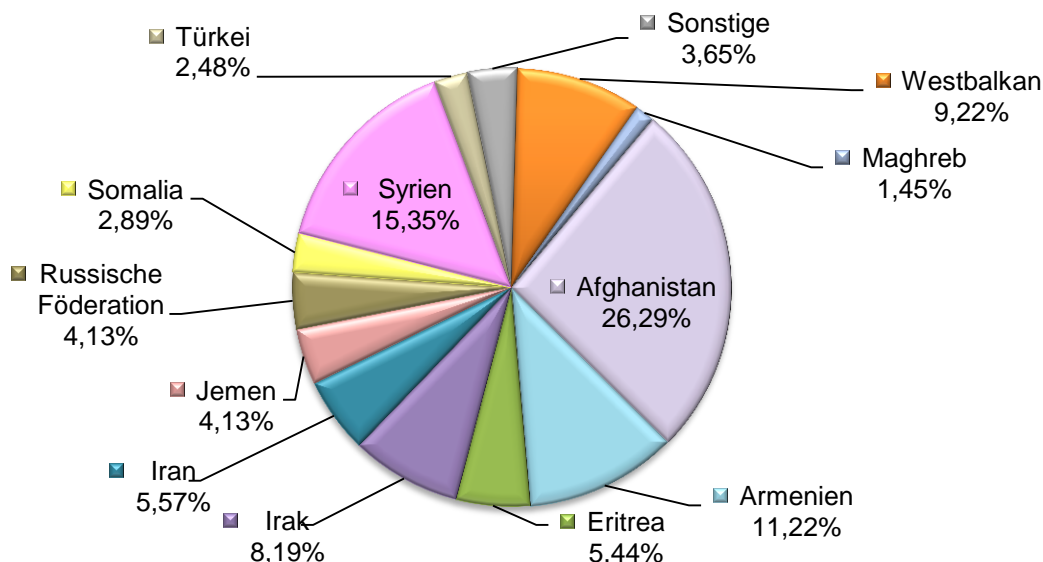
** Jahr 2016: Syrien, Eritrea, religiöse Minderheiten Irak

** Jahr 2017: Syrien, Eritrea, religiöse Minderheiten Irak, Jemen

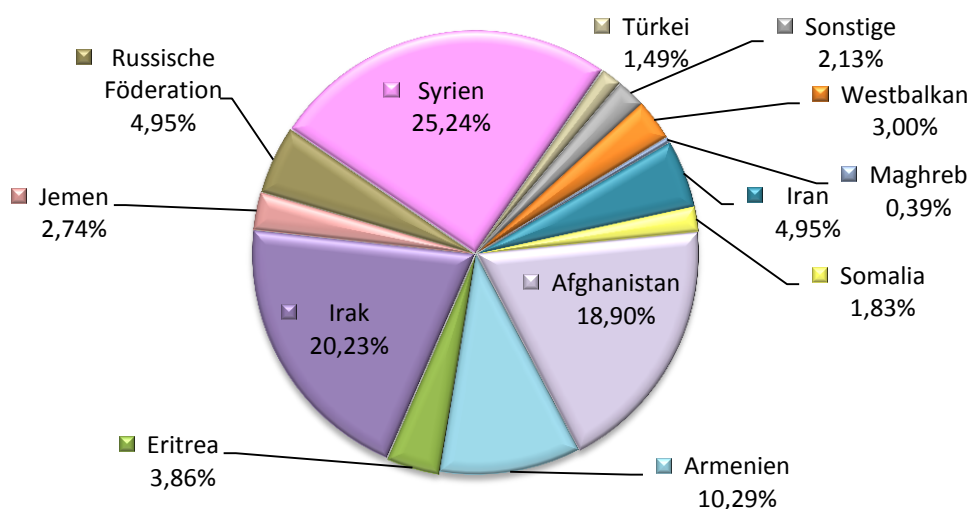


Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de
Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen: www.erleichtertes-bauen.de

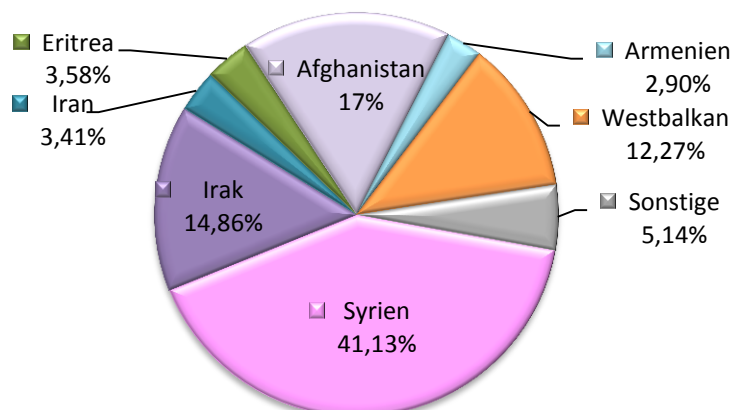
3.1 Zugang Jahr 2017 - Stichtag 31.03.2017



3.2 Zugang Jahr 2016



3.3 Zugang Jahr 2015



* ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt



Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de
Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen: www.erleichtertes-bauen.de

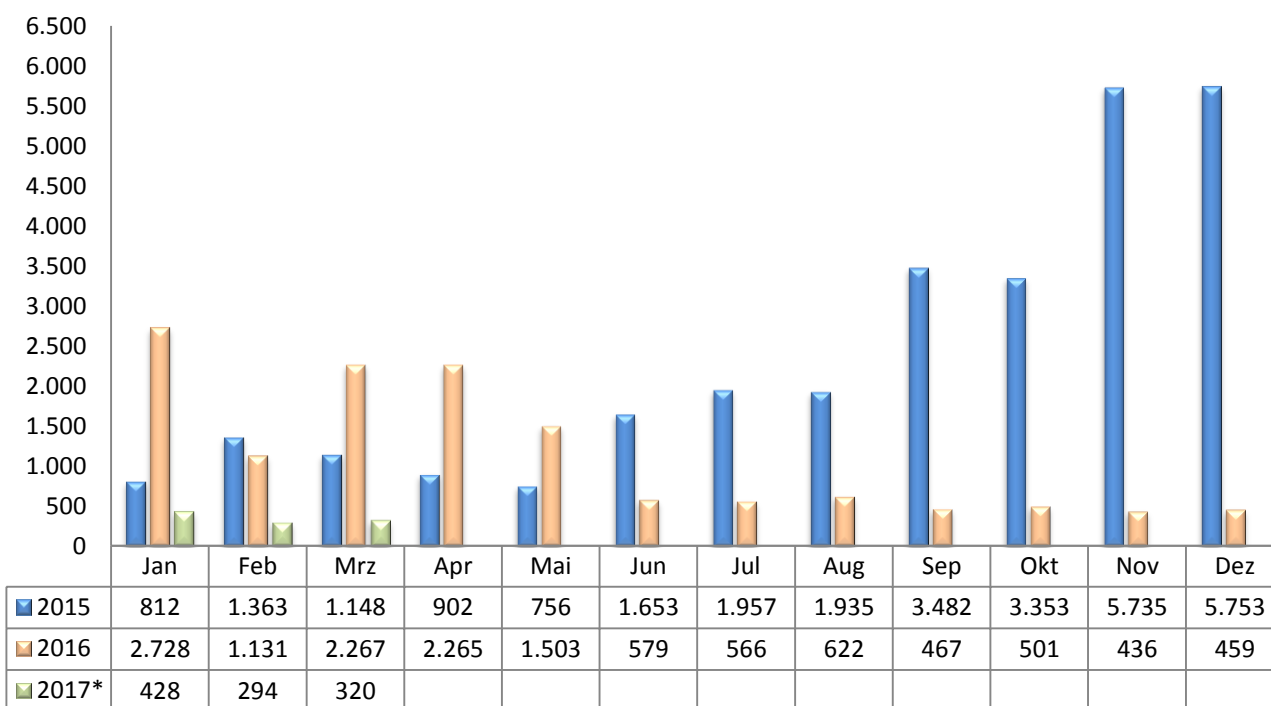
4. Übersicht Erstaufnahmeplätze - Stand 12.04.2017

Landesunterkunft	Kapazität max.	Kapazität aktuell	Belegungen	freie Plätze*	freie Plätze in %
Neumünster	850	850	407	443	52%
Boostedt	2.000	2.000	344	1.656	83%
Rendsburg	1.640	1.040	286	754	73%
Glückstadt	1.800	477	270	207	43%
Gesamt	6.290	4.367	1.307	3.060	70%

Quelle: LfA

* Abweichungen der Differenz aus Kapazität aktuell und freien Plätzen begründen sich aus Um-/Bau-/Renovierungsmaßnahmen, Kontamination, Reinigungsbedarf, Familienbelegung etc.

5. Verteilungen in die Kreise und kreisfreien Städte: 1.042 – Stichtag 31.03.2017



Quelle: LfA * ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt

6. Aufenthaltsbeendigungen ohne Verfahren in Zuständigkeit der Bundespolizei

Jahr	Abschiebungen in Herkunftsländer*	Rücküberstellungen nach Dublinverfahren	Geförderte/unterstützte freiwillige Ausreisen**	Gesamt
2017 (Stand 31.03.)	110	16	434	560
2016	840	132	1.984	2.956
2015	570	38	1.364	1.972
2014	223	65	297	585
2013	215	31	208	454

Quelle: LfA * einschl. Amtshilfefälle für andere Bundesländer ** einschl. Bewilligungen nach REAG/GARP (IOM)



Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
 Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de
 Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen: www.erleichtertes-bauen.de

6.1 Aufenthaltsbeendigungen nach Herkunftsländern – Stichtag 31.03.2017*

Herkunftsländer	2016	2017 (31.03.)	2016	2017 (31.3.)	2016	2017 (31.3.)	2016	2017 (31.3.)	Ausreise	Ausreise
	Abschiebungen		Dublin-Rück- überstellungen		freiwillige Ausreisen ohne IOM		freiwillige Ausreisen mit IOM**		Gesamt 2016	Gesamt 2017 (31.3.)
Afghanistan	1		27	2	64	1	124	17	216	20
Albanien	341	30	4	1	253	88	337	29	935	148
Algerien	2	1		1		1	1		3	3
Armenien	3		19		6	2	26	8	54	10
Aserbaidschan	6								6	
Benin							2		2	
Bosnien-Herzegowina					1			4	1	4
Bulgarien		1								1
China						1				1
Dom. Rep.					1				1	
Eritrea			1	3					1	3
Georgien	1						1		2	
Irak			8	2	91	8	261	45	360	55
Iran	1	1	2		27	2	83	22	113	25
Israel					1				1	
Italien						1				1
Jemen			5	2	4				9	2
Kolumbien						3				3
Kosovo	111	28	4		81	60	140	27	336	115
Kroatien	1								1	
Libanon						1	5		5	1
Litauen	1	1				1			1	2
Marokko						1	1		1	1
Mazedonien	35	1			78	32	53	7	166	40
Moldau		1								1
Montenegro					10	3	5	6	15	9
Niederlande	1								1	
Nigeria	5								5	
Norwegen					1				1	
Peru						1				1
Polen	2					2			2	2
Rumänien	2	2							2	2
Russische Föderation	11		26	3	3	3	62	7	102	13
Senegal			1						1	
Serbien	138	39	8		137	30	101	13	384	82
Simbabwe					7				7	
Somalia		3	3	1					3	4
Spanien	1								1	
Syrien		2	21	1	8	2		1	29	6
Staatenlos	1		1						2	
Tunesien	1						1		2	
Türkei	1		2		5	3	1	1	9	4
Ukraine	1						2		3	
Weißrussland						1				1
In Amtshilfe für andere Bundesländer	173								173	
Gesamt	840	110	132	16	778	247	1.206	187	2.956	560

Quelle: LfA, IOM, ABH'en

** Mit dem humanitären Förderprogramm REAG/GARP unterstützen Bund und Länder die Menschen bei ihrer freiwilligen Ausreise.

Die Internationale Organisation für Migration (IOM) organisiert und betreut die Ausreise.

* ggf. Anpassungen der endgültigen Monatszahlen zum späteren Zeitpunkt



Flüchtlinge in Schleswig-Holstein – Refugees Welcome. Informationen für Flüchtlinge, haupt- und ehrenamtliche Engagierte sowie die Öffentlichkeit www.willkommen.schleswig-holstein.de
Servicestelle zu Fragen der kommunalen Unterbringung: 0431/988-4444 fluechtlingshilfe@im.landsh.de
www.landesregierung.schleswig-holstein.de
Marktportal Bauen in Schleswig-Holstein – Erleichtertes Bauen: www.erleichtertes-bauen.de